

PORR erhält Auftrag für Bau des Kraftwerks Obervermunt II

(Wien, 3. Februar 2014) **Die PORR erhielt im Rahmen einer ARGE den Auftrag für den Bau des Kraftwerks Obervermunt II in Vorarlberg. Die gesamte Auftragssumme beträgt EUR 120 Mio., der Anteil der PORR 30%. Baubeginn ist nach der Schneeschmelze für Mai 2014 vorgesehen, als Bauende ist Dezember 2017 geplant.**

Das Pumpspeicherkraftwerk Obervermunt II wird mit einer Leistung von 360 MW im Turbinen- und Pumpbetrieb das zweitgrößte Kraftwerk der Vorarlberger Illwerke sein. Es entsteht unterirdisch im Montafon zwischen den Stauseen Silvretta und Vermunt und ist als Parallelkraftwerk zum bereits bestehenden Obervermuntwerk konzipiert.

Die Hochgebirgsbaustelle liegt in 1.700 m Seehöhe und wird auch im Winter betrieben, wobei die gesamte Versorgung dann nur über eine Personen- und Materialseilbahn möglich ist. Für die Errichtung des Kraftwerks sind ein umfangreiches Stollen- und Tunnelsystem sowie eine Kaverne für das Krafthaus notwendig. Das im Zuge der Bauarbeiten anfallende Ausbruchmaterial wird zu Betonzuschlagstoffen verarbeitet.

Sehr erfreut über den Auftrag zeigt sich PORR-Generaldirektor Karl-Heinz Strauss: „Die Beauftragung mit diesem technisch und logistisch sehr anspruchsvollen Projekt unterstreicht einmal mehr den ausgezeichneten Ruf der PORR im Kraftwerksbau.“

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriele Al-Wazzan
Konzernsprecherin
PORR AG
Absberggasse 47, 1100 Wien
Tel.: +43 (0)50 626-2371
gabriele.al-wazzan@porr.at, www.porr-group.com